

Oktober 2020

Nachrichten der Präsidentin

Ich möchte Sie einladen, die Ergotherapie am Welttag der Ergotherapie, dem 27. Oktober 2020, zu feiern und zu fördern. Unser Thema für den **Welttag der Ergotherapie** heißt „**Betätigung neu überdenken**“, eine relevante und wichtige Botschaft in diesem Jahr, in dem die Bevölkerungsgruppen in allen Teilen der Welt ihre Alltagsaktivitäten neu bewerten, überdenken und organisieren müssen. Restriktionen in der Pandemie sowie soziales Unbehagen und Unruhe haben viele dazu gebracht, inne zu halten und darüber nachzudenken, wie sie mit der Welt interagieren. Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten sind Experten im Überdenken von Betätigung und eine wichtige Ressource neue Wege zu ermöglichen an Aktivitäten teilzuhaben, die dem Leben Bedeutung und Wert geben.

Der Bedarf an Engagement, das Bewusstsein auf die Ergotherapie zu lenken, hat sich in diesen unsicheren Zeiten erhöht, damit benötigte Dienste zur Förderung der Teilhabe auch in den Zeiten zur Verfügung stehen, in denen viele gewohnte Abläufe und Unterstützungen abgebrochen sind. Die zunehmende Zahl der Menschen, die von COVID19 betroffen ist, verstärkt den Bedarf an diesem Engagement, wie kürzlich ein Nachweis zeigte, der den Wert der Rehabilitation für diese Bevölkerungsgruppe darlegt.

Die Ergebnisse der kürzlich vom WFOT durchgeführten Umfrage zeigen, dass die COVID-19-Pandemie eine große Auswirkung auf die Ergotherapie hatte (WFOT, in der Presse). Restriktionen beim Zugang zur Therapie, häufig veränderte Arbeitsbedingungen, neue Anforderungen an die Arbeit und Einschränkungen bei den Ressourcen wie persönliche Schutzausrüstung hat seinen Tribut bei den Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten gefordert, die nichts unversucht gelassen haben, um effektive und effiziente Leistungen zu bringen. Unzureichendes Verständnis für die Ergotherapie untergräbt häufig den Zugang zu Leistungen sowie auch Entschädigung und das Empfinden für Wert und Zweck.

Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten haben die Fähigkeit und Möglichkeit sich jenseits traditioneller Grenzen zu bewegen und Anführer für den Fortschritt zu sein. Als Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten müssen wir unser Leben selbst gestalten und unser Denken, unsere Gedankenkonstrukte und unseren Einflussbereich hinterfragen. Eingebettet zu sein in die Gesellschaft, in der wir leben, ist lebenswichtig für die Substanz und die psychosozialen und politischen Aspekte der Handlungsfähigkeit, die das gesellschaftliche Wohlbefinden und Gesundheit für alle stärken (WHO, 2006).

Die zunehmende Mitwirkung von Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten in der gemeindebasierten Rehabilitation und bei Katastrophenschutz und Katastrophenhilfe – und nun gerade bei der COVID-19-Pandemie – basiert auf dem Konzept der sozialen Unternehmerschaft. Was Handelsunternehmer in der Ökonomie sind, sind soziale Unternehmer im sozialen Wandel. Sie sind getriebene, kreative Personen, die den Status quo in Frage stellen, die neuen Möglichkeiten folgen und sich weigern aufzugeben – und die die Welt verbessern.

Helfen Sie Anderen zu verstehen, welche grundlegende Rolle Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten bei dem spielen, was die Bevölkerung gesund macht.

Quellen:

Bornstein, 2004, zitiert in Drayton, Brown and Hillhouse, 2006 (Bulletin der Weltgesundheitsorganisation)

World Federation of Occupational Therapists. (in der Presse). The Impact of Covid-19 for Occupational Therapy.

Übersetzung:

Herta Dangl, Deutschland

Oktober 2020